

in medias res

Kreativwirtschaft
in der Region Stuttgart

Januar 2021: Fotografie

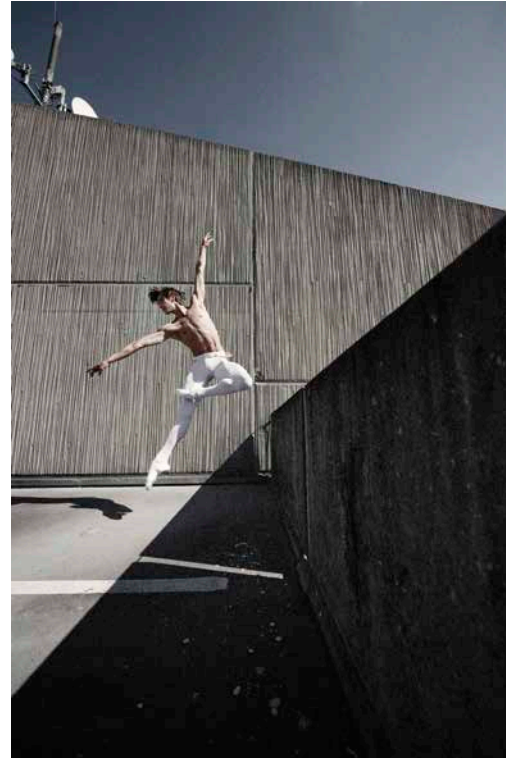
Für die Film Commission Region Stuttgart fängt die Stuttgarter Fotografin Ann-Christin Schmolli besondere Drehorte in der Region ein. Orte, die sich für soziale Nachhaltigkeit und eine offene Gesellschaft stark machen, die einen respektvollen Umgang mit Ressourcen pflegen und als inspirierende Location für Filmproduktionen dienen. Wir

zeigen eine Auswahl der Aufnahmen, die jetzt als **Postkartenset** erscheinen.



© Ann-Christin Schmolli

kreativ.region-stuttgart.de



© Oliver Kröning

Körperbeherrschung an ungewöhnlichen Orten bildet Oliver Kröning, der Fotograf und Mitgründer der Stuttgarter Galerie Kernweine, ab. Die auf 300 Stück limitierte Fotobox „Physical Conversation“ zeigt 23 Motive des Balletttänzers Friedmann Vogel und war online sofort ausverkauft. Der Erlös des Projekts geht an den Stuttgarter Verein Olgäle-Stiftung für das kranke Kind, weitere Fotoeditionen und Bildbände zeitgenössischer Fotografie gibt es online auf shop.galerie-kernweine.com

Der Berufsverband Freie Fotografen und Filmgestalter BFF mit Sitz in Ostfildern steht für professionelle Fotoproduktionen und zeigt auf bff.de aktuelle Ausstellungen und Mitgliederportfolios. Unter ihnen auch die Stuttgarter Fotografinnen Monica Menez, Sarah Dulay und der Esslinger Fotodesigner Johannes Hartig, die für internationale Modemagazine und Werbeaufnahmen Menschen gekonnt in Szene setzen.



Ästhetisch irritierend sind die Körperinszenierungen des Stuttgarter Fotografenduos Frank Bayh und Steff Rosenberger-Ochs, deren Aufnahmen mit Kitsch, Mode und Schönheitsidealen spielen und dabei ein kunstvolles Zusammenspiel aus weiblichem und männlichem Fotografieren entwerfen.

Unbedeckte Körper in reduzierten Räumen fokussiert der Esslinger Fotograf Yves Noir in seinen Porträts und „Artistic Nudes“. Während seine geplante Ausstellung in der Galerie der Stadt Plochingen vorerst verschoben wird, können einzelne fotografische Auszüge aus „Körper und Raum“ auf [instagram.com/yvesnoir](https://www.instagram.com/yvesnoir) betrachtet werden. Noch bis 31. Januar stellt der Stuttgarter Kultur-Kiosk „The Body Issue“ aus, ein gemeinsames Projekt der Kunstvermittlerin Sara Dahme und dem Kollektiv „The Female Photographers“.

Wie integrieren wir Nachhaltigkeit in unseren Berufsalltag?

„In einer jüngst erschienen Studie gehen Wissenschaftlerinnen der Frage nach, warum nagelneue, hocheffiziente Gebäude nicht den prognostizierten Erfolg in Sachen Energieeinsparungen und CO²-Minderung erreichen. Die Antwort ist verblüffend einfach: die User. Diese wissen zu wenig über das neue Gebäude, Regeln und Steuermechanismen. Darin liegt Kern des Problems und aktuell unsere größte Baustelle in Sachen Nachhaltigkeit: Wissen und Know-how. Man setzt auf neue Technologien und hofft, dass diese die Probleme magisch von selbst erledigen werden. Das ist fatal und führt uns von einem Dilemma zum nächsten.“

So wie der ‚Rebound Effekt‘: Maschinen und Geräte werden effizienter, aber es werden immer mehr Geräte und Maschinen eingesetzt, Fahrzeuge werden sparsamer im Verbrauch, aber es wird immer mehr gefahren ... ein Teufelskreis. Global betrachtet tickt hier eine gewaltige Zeitbombe, denn das, was wir mühsam an einer Stelle einsparen, wird an anderer Stelle wieder rausgeblasen.

Eine andere hochinteressante Tatsache ist, dass selbst die simpelsten, effektivsten Maßnahmen, wie Ökostrom verbunden mit hochwirksamen Energiesparmaßnahmen, nicht einfach flächendeckend umgesetzt werden. Hier könnte

Mit ressourcenschonendem Neubau und Renovierung bleibt die **Musikschule Ebersbach** in der alten Fabrikantenvilla der Familie Kauffmann weiterhin dem Stadtbild erhalten und prägt als Zeitzeugin Kultur und Bildung der Stadt.



© Ann-Christin Schmoll

Das **Speisewerk** im Urbanharbour in Ludwigsburg bezieht seine Lebensmittel bevorzugt aus der Region und ist für einen respektvollen Umgang mit Energie und Wasser komplett digital vernetzt.



© Ann-Christin Schmoll



© Philip Gassmann

müheelos auf einen Schlag viel erreicht und gleichzeitig viel Geld gespart werden. Paradox. Auch hier ist der wichtigste Faktor der I die ‚User‘, wir.

Was hat das Ganze mit der Kreativbranche zu tun? Die Kreativbranche sitzt am Hebel der Botschaften, Bilder und Vor-Bilder. Hier liegen unsere Verantwortung und unser größtes Potential. In der Film- und TV-Branche ist es uns immer wieder gelungen, durch eine nachhaltige Veränderung von Arbeitsmethoden, Technologien und Gewohnheiten bis zu 80 % unserer Emissionen und andere Umweltbelastungen zu reduzieren. Die Voraussetzungen dafür sind Bildung und Incentivierung. Der Rest ist häufig verblüffend einfach und hat viele wirtschaftliche, kreative und auch soziale Vorteile. Win Win für Ökologie, Ökonomie und die Menschen in unserer Industrie.

Diese Ergebnisse und Erfahrungen sind vielfach auch auf andere Branchen übertragbar. Entscheidend sind die systematische Vorgehensweise und das bewusste Einlassen auf neue Managementsysteme, Technologien, Verhaltensweisen und Ideen. Hier kann die kreative Wirtschaft einen wichtigen Beitrag leisten und beweisen, wie schnell und effektiv ein nachhaltiger Wandel erfolgen kann.“

Philip Gassmann
Nachhaltigkeitsexperte, Regisseur, Producer und Autor
greenfilmtools.com

Termine

14. Januar 2021, 20 bis 21 h
„Bildfunk“ ¶ Christian Müller und Thomas Milz diskutieren mit ihren Gästen kritisch über Kunst und Gesellschaft ¶ live aus der Staatsgalerie Stuttgart

20. Januar 2021, 13:30 bis 15:30 h
Haptisch-digitale Materialpreisverleihung 2020 ¶ die Stuttgarter Raumprobe präsentiert die 33 Gewinner-Materialien ¶ die Materialmusterboxen werden den Teilnehmenden nach der Anmeldung auf raumprobe.com zugeschickt

22. Januar 2021

Frist Spotlight Professionals 2021 ¶ die ausgezeichneten Spots und Formate werden am 25. und 26. März beim Festival für Bewegtbildkommunikation in Stuttgart gezeigt ¶ spotlight-festival.de

ab 23. Januar 2021

„Tiefschwarz“ ¶ die Salonausstellung zeigt das Wirken der Stuttgarter Clubpioniere Alexander und Sebastian Schwarz ¶ Stadtpalais, Stuttgart

27. Januar 2021, 18:30 bis 21 h

„Isso, Ich schwör! Verloren im Informationsdschungel?“ ¶ Studierende der Hochschule der Medien laden zur interdisziplinären Conmedia ¶ conmedia-hdm.de

Analoge Filmästhetik

Foto: Silbersalz



Vom analogen Dreh zum digitalen Werbespot, das ist das Erfolgsrezept der Stuttgarter Agentur Silbersalz, die als einzige Agentur weltweit Zelluloidstreifen aus der Spielfilmindustrie für Fotografen aufbereitet. In einem eigenen Labor in Stuttgart-Bad Cannstatt

werden die Filmrollen speziell entwickelt. Textur, Kontrast und Farbe sind durch die Analogtechnik besonders ästhetisch und deshalb von Fotografinnen und Fotografen aus aller Welt gefragt. Produktionsimpressionen zeigt die Agentur auf silbersalz-film.com.

28. Januar 2021, 20 h

27. Antiquaria-Preis ¶ Verleihung auf der virtuellen Antiquariatsmesse ¶ ausgewählte Bücher und Grafiken, Einblicke in das Angebot der Ausstellenden und den Printkatalog auf antiquaria-ludwigsburg.de

28. Januar 2021

Demo Day ¶ Startup-Teams der Gründermotor Meisterklasse pitchten ihre Ideen vor ausgewählten Expertinnen und Experten und können sich mit anderen Teams austauschen ¶ gruendermotor.io

28. Januar 2021

Calendar Award 2021 ¶ der Graphische Klub Stuttgart zeigt die ausgezeichneten Kalenderpublikationen online ¶ graphischerklub-stuttgart.de

bis 16. Februar 2021

ADC Talent Award ¶ Semester- und Abschlussarbeiten und Projekte von jungen Kreativen zeichnet der Art Directors Club für Deutschland aus ¶ adc.de



Elf Motive von **Green Locations** zeigt das Postkartenset der Film Commission Region Stuttgart, darunter auch

den Stuttgarter Hospitalhof, den Begegnungsraum für Geflüchtete und Stuttgarter Bürgerinnen und Bürger und das Econvent-Hotel in Esslingen. Mitte Januar können die Postkarten über film@region-stuttgart.de bestellt werden.

Ansichtssachen

„Verführungen“ lädt Besucher ein, Bilder des weiblichen Akts aus dem seltenen Blickwinkel einer Frau zu entdecken. Die Einzelausstellung der Stuttgarter Fotografin Tina Trumpp in der Leica Galerie Stuttgart ist eine Ode an die Frau und erinnert an die Bildwelten des weiblichen Körpers in der Renaissance-Malerei.

Auch die Fotografin Anne Schubert richtet ihren Blick auf die grenzenlose Schönheit. Sie hat ihren Blick dabei über-

all, fotografiert vertrocknete Blumen, verschimmelte Zitrusfrüchte oder sie lässt im Bild Insekten über Geschirr krabbeln. Bis voraussichtlich Ende Januar im unoartspace.com von Ute Noll.

Für die Jahresausstellung „Ansichtssache“ waren die Künstlerinnen des Vereins Bund Bildender Künstlerinnen Württemberg (BBK) aufgerufen, ihre Gedanken, Emotionen und Standpunkte auf Postkarten zu bannen. Zu sehen sind die Werke und Fotografien in einer Installation im Ausstellungssaal des BBK und auf youtube.com.

Fotografische Positionen zum Thema „Die Illusion der Realität“ gibt es in der Online-Ausstellung der Galerie Schlichtenmaier mit Werken von Anton Stankowski und Hannes Kilian, der für seine Ballettfotografien berühmt ist. Mit dem Thema Bühnenfotografie beschäftigte sich auch Gundel Kilian, selbst Tänzerin am Ballett des Württembergischen Staatstheaters bevor sie zur Fotografie kam. Die einfühlsamen Fotografien der tänzerischen und scheinbar schwerelosen Posen berühmter Solisten zeigt das Schloss Filseck in Uhingen ab Anfang Februar. Die Gruppenausstellung zu Zwischenwelten, Irritationen und Täuschungen der Fotogruppe Blau sind derzeit virtuell auf kunstbezirk-stuttgart.de zu entdecken.



Unsere Standortentwicklung



Quelle: instagram.com/wirzeigens

Mit **So ist S** zeigt die WRS auf Facebook und Instagram die hohe Lebensqualität in und um Stuttgart. Die Kampagne setzt auf Geschichten und Themen von Menschen, die hier leben und arbeiten, und macht sie zu Botschaftern der Region. Kreativschaffende können ihre Inhalte über den Hashtag #SoistS teilen und so aktiv Teil der Kampagne werden.

„Kultur braucht mehr als Applaus“, daher hat der **Kreiswirtschaftsförderer für den Rems-Murr-Kreis** Timo John eine Crowdfunding-Plattform gestartet. Alle Kampagnen und Spendenmöglichkeiten, um die vielseitige Kunst- und Kulturlandschaft zu erhalten, auf rems-murr.betterplace.me

Gemeinsam mit dem bundesweiten Netzwerk öffentlicher Förderinstitutionen für die Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland PCI befragen wir Kreative nach den Auswirkungen des vergangenen Jahres und nach neuen Möglichkeiten der Unterstützung. Vom 4. Januar bis 7. Februar ist die Teilnahme an der **Umfrage** möglich, der Link folgt auf kreativ.region-stuttgart.de

Optimistisch und mutig schauen wir gemeinsam mit Institutionen und Partnern auf das neue Jahr und veröffentlichen den **Jahreskalender 2021** der Kreativregion Stuttgart mit Seminaren, Konferenzen und zahlreichen Angeboten – online und vor Ort. Der A4-Kalender liegt dem Versand bei, weitere Exemplare über in-medias-res@region-stuttgart.de

Kreative in Herrenberg aufgepasst: vom 8. bis 12. Februar findet im Rahmen des **Cinema**-Projekts ein Hackathon statt, in dem Ideen zur Zukunft des Konsums und des städtischen Miteinanders in Herrenberg erarbeitet werden. Bei Interesse Mail an cinema@region-stuttgart.de

Mit der 2016 gestarteten **360-Grad-Fernsehturm-App** der WRS und der Stuttgart-Marketing GmbH konnten Besucher des Fernsehturms über vier Jahre lang die nähere und weite Umgebung mit Hilfe von Augmented Reality entdecken. Nach vier Jahren geht die Web-Anwendung nun vom Netz.

Mit dem aktuellen Brief schenken wir allen, die sich in der **Medien-Initiative Region Stuttgart** für den Kreativstandort engagieren, ein Set der „Green Locations“ der Film Commission.

Film in der Region Stuttgart

Im Montagsseminar **Internationale Koproduktionen** erläutert Film-Finanzierungsexperte Josef Brandmaier die Besonderheiten für deutsche Ko-Produzenten in der Zusammenarbeit mit ausländischen Partnern und gibt Tipps für eine erfolgreiche Umsetzung. Anmeldung für die kostenlose Teilnahme in Zoom am 25. Januar um 18 h unter film@region-stuttgart.de

Der **34. Stuttgarter Filmwinter** begegnet der aktuellen gesellschaftlichen Lage vom 6. bis 20. Januar mit dem Motto „How I learned to love the Blob“. Das Programm des Festivals for Expanded Media auf filmwinter.de



Vom 21. bis 25. Juni wird Baden-Württemberg International (BWI) gemeinsam mit MFG Baden-Württemberg und der Film Commission Region Stuttgart eine Delegationsreise für zehn Kreative zum **Cannes Lions International Festival of Creativity** anbieten. Bewerbungsfrist ist der 31. Januar, alle Informationen unter bw-i.de



© Reiner Pfisterer

Musik in der Region Stuttgart

„Die Rückkehr der Musik“ ist auch im neuen Jahr in aller Munde. Clubs, Live-Spielstätten und andere Kulturbetriebe sind noch eine ganze Weile geschlossen oder können keinen vollständigen Regelbetrieb aufnehmen. Gut, dass Reiner Pfisterer gemeinsam mit dem Pop-Büro Region Stuttgart mit Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg nun ein neues Postkartenset veröffentlicht hat. Frei nach dem Motto **For what its worth** begleitete Reiner Pfisterer 2020 das Wiedererwachen der regionalen Kulturlandschaft und hält sie in ausdrucksstarken Bildern fest. Das Postkartenset in der hellblauen Box liegt an verschiedenen Stellen in Stuttgart und der Region aus. Wo genau, gibt es unter popbuero.region-stuttgart.de nachzulesen. Mehr Details und Aktuelles gibt es seit kurzem auch auf Instagram via [@rueckkehrdermusik](https://www.instagram.com/rueckkehrdermusik) zu entdecken.

kreativ.region-stuttgart.de
film.region-stuttgart.de
popbuero.region-stuttgart.de

Aktive

Die Agentur **Zeitenspiegel** aus Weinstadt vergibt im März den Hansel-Mieth-Preis 2021. Bis 11. Januar können journalistische Arbeiten eingereicht werden, die besten zehn werden anschließend in einer Ausstellung präsentiert.



© 2018 by Martina Woerz/
www.martinawoerz.com

Mit Aufnahmen von **Martina Wörz**, **Steffen Schmid** und der Fotografin **Christiana Kunz** aus Steinheim-Höfingheim bringt der Fotokalender des LKA Longhorn Konzertfeeling in die heimischen vier Wände. Zwei Versionen auf lka-longhorn.de/webshop

Das **Haus des Dokumentarfilms** zeigt die neueste Produktion „Narren“ von Böller und Brot, der Stuttgarter Filmemacherinnen Sigrun Köhler und Wiltrud Baier, bei den Dok-Premieren, die im Januar geplant sind. dokpremiere.de

Die Ludwigsburger **Wüstenrot-Stiftung** unterstützt mit dem Förderprogramm „Kultur trotz und nach Corona 2021“ und einer Million Euro Freischaffende in der Region Stuttgart, die Projekte in gemeinnützigen Institutionen mit kulturellem Schwerpunkt verwirklichen.

Im Namen der Bundesregierung werden **Sebastian Grimm** und **Dirk Pieper** aus Weil der Stadt für ihren ressourcenschonenden papierbasierten Bodenbelag Paprfloor für temporäre Räume als „Kultur- und Kreativpiloten 2020“ ausgezeichnet.

© Karin Bahle



Ehrliche Aufnahmen aus Arbeitsalltag und Privatleben zeigt der Fotoband „Doppelleben: Frauen im Beruf – Frauen privat“ der Remsecker Fotografin **Karin Bahle** (Verrai-Verlag, Stuttgart).



© Frank Paul Kistner

Unter Hochspannung steht die abstrakte Fotoserie „Connected“ des Stuttgarter Fotografen **Frank Paul Kistner**. Die Balingener Galerie Meinschmidt zeigt eine Auswahl seiner Werke noch bis 30. Januar.

der Schluss

„Die Wielandshöhe ist ein gastronomischer Solitär, ein Magnet für Freigeister und Genussmenschen, ein leidenschaftlich betriebener Kulturort auf traditionsreichen Fundamenten ohne Scheuklappen.“

Vincent Klink von der Stuttgarter Wielandshöhe wird von Gault-Millau zum „Gastronom des Jahres 2021“ ernannt.

Impressum

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
mit der Medieninitiative
Region Stuttgart

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon 0711 228 35-16
Telefax 0711 228 35-55

Geschäftsführer Dr. Walter Rogg
Redaktionsleitung Bettina Klett (bk)
Redaktion: Chantal Spangenmacher (chs), Niclas Ciziroglou (ciz), Rike Kristen (rik), Geschäftsbereich Kreativwirtschaft

kreativ.region-stuttgart.de
LinkedIn „KreativRegion Stuttgart“
Xing „KreativRegion Stuttgart“
Twitter @KreativregionS
Instagram @kreativregion_stuttgart

23. Jahrgang
monatlich, 2.800 Exemplare
Redaktionsschluss immer am
15. des Vormonats. Inhalte,
Abonnement digital oder gedruckt:
in-medias-res@region-stuttgart.de



**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart**